

Das Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD) ist das größte Krankenhaus in der Landeshauptstadt und eines der wichtigsten medizinischen Zentren in NRW. Die 9.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in UKD und Tochterfirmen setzen sich dafür ein, dass jährlich über 45.000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und 270.000 ambulant versorgt werden können. Das UKD steht für internationale Spitzenleistungen in Krankenversorgung, Forschung und Lehre, sowie für innovative und sichere Diagnostik, Therapie und Prävention. Patientinnen und Patienten profitieren von der intensiven interdisziplinären Zusammenarbeit der 60 Kliniken und Institute. Die besondere Stärke der Uniklinik ist die enge Verzahnung von Klinik und Forschung zur sicheren Anwendung neuer Methoden. Am UKD entsteht die Medizin von morgen. Jeden Tag.

Das **Klinische Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie** (Direktorin: Univ.-Prof. Dr. U. Dinger-Ehrenthal) sucht zur Unterstützung des klinischen Teams mit dem Schwerpunkt **Psychoonkologie** zum **01.10.2026** eine/ einen

**Ärztin/Arzt zur Fachweiterbildung in Psychosomatischer Medizin
oder Psychotherapie (m/w/d)
in Teilzeit mit 80% Wochenarbeitszeit (32 Wochenarbeitsstunden)**

Die Befristung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes §2 Absatz 1 zunächst bis zum 31.12.2027, Verlängerung voraussichtlich möglich.

Der **Aufgabenbereich** umfasst die Psychosomatische und Psychoonkologische Erstdiagnostik, Indikationsstellung, Krisenintervention und Vermittlung von supportiven Angeboten und die psychotherapeutische Behandlung von Patienten/Patientinnen des Universitätsklinikums im Rahmen des Konsil- und Liaisondienstes sowie der Hochschulambulanz mit Schwerpunkt der psychoonkologischen Versorgung in den Tumorzentren am Universitätsklinikum Düsseldorf sowie die Mitarbeit in der Lehre. Bei Interesse ist Mitarbeit an Forschungsprojekten im Bereich Psychoonkologie möglich.

Geboten werden intensive klinisch-theoretische Fortbildungen, ein kollegiales interdisziplinäres Team sowie die Fachweiterbildung zur Ärztin/zum Arzt für Psychosomatische Medizin; psychoonkologische Weiterbildungsmöglichkeiten.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Medizin, klinische Erfahrung in der Behandlung somatischer Patient*innen; Erfahrung im Bereich der Onkologie sind erwünscht.

Die Vergütung erfolgt gern. den Bestimmungen des TV-Ä. Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familienfreundliche Hochschule zertifiziert und fördert die Vereinbarkeit von Beruf/Wissenschaft und Familie. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen wird das Einverständnis gegeben, dass diese in das Eigentum des Universitätsklinikums Düsseldorf übergehen und aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen der Anzeige postalisch an folgende Anschrift

bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de

oder

**Universitätsklinikum Düsseldorf
D 01.2.1 – Kennziffer: 428E/26
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf**